

GGEW AG GRUPPEN-GAS- UND ELEKTRIZITÄTSWERK
BERGSTRASSE AKTIENGESELLSCHAFT

DOMINIK RUDOLF
Senior PR Manager
Marketing & Kommunikation

Dammstraße 68
64625 Bensheim
T +49 6251 1301-447
F +49 6251 1301-791
rudolf@ggew.de
www.ggew.de

15.02.2023

GLASFASER-BAUSTART

Spatenstich der GGEW AG in der Bensheimer Weststadt ist erfolgt

Bensheim. Mit einem symbolischen Spatenstich haben Vertreterinnen und Vertreter der GGEW, der Stadt Bensheim und der Firma Klenk den Glasfaserausbau in der Weststadt offiziell gestartet. Gemeint ist das Gebiet zwischen Wormser Str. und Rheinstraße, los geht's in der Fuldastraße. Bis Frühling 2024 soll der Ausbau abgeschlossen sein

„Wir stellen die Weichen in die Gigabit-Zukunft für unsere Region. Das Ziel ist der Ausbau unseres Glasfasernetzes für sehr schnelles und stabiles Internet im gesamten Netzgebiet bis Ende 2028. Das ist unsere Mission als regionaler Infrastrukturanbieter und Servicedienstleister für unsere Kundinnen und Kunden“, so Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG. Christine Klein, Bürgermeisterin von Bensheim, erklärt: „Ich bin froh, mit der Kooperation von GGEW und Stadtverwaltung den Ausbau des Glasfasernetzes in Bensheim endlich flächendeckend vorantreiben zu können. Mit dem heutigen Spatenstich in der Weststadt schließen wir nun weiße Flecken, die andere Unternehmen bislang gemieden haben.“

Konkret werden in der Weststadt die folgenden Straßen ausgebaut:

- Bernhard-Krauß-Weg
- Donaustraße
- Eduard-Haßloch-Weg
- Fuldastraße
- Heinrich-Winter-Weg
- Karl-Blüm-Weg
- Karl-Henkelmann-Weg

- Karl-Löslein-Weg
- Philipp-Merck-Weg
- Werrastraße
- Wilhelm-Geiger-Weg

Die Verlegung der Kabel wird nach Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Bensheim je nach Straße per Vibrations-Einzugsverfahren oder mit „klassischem“ Tiefbau erfolgen. „Das Vibrationseinzugsverfahren beansprucht nur wenig Platz und ermöglichen eine schnelle Fertigstellung von Leerrohr- und Glasfasertrassen“, erläutern Uwe Sängler, Technischer Bereichsleiter GGEW AG, und Matthias Hechler, Geschäftsführer GGEW net, die Vorteile. Für die Stadt Bensheim entstehen keine Kosten, die GGEW AG zahlt den Ausbau.

In dem Ausbaubereich haben die Anwohnerinnen und Anwohner noch die Möglichkeit, sich für einen Glasfaser-Anschluss zu entscheiden. Bis zum Ende der Ausbauarbeiten, also solange der Bagger rollt, erhalten sie dann den Hausanschluss kostenlos. D. h. die gesamten Hausanschlusskosten werden gespart. Ist nur der Hausanschluss ohne gleichzeitigen Abschluss eines GGEW-Telekommunikationsvertrags gewünscht, wird dieser mit einem um 50 Prozent diskontierten Preis berechnet. Vor allem für Menschen, die gerade erst neu eingezogen sind, ist das noch die Chance, auf den Glasfaserzug mit aufzuspringen.

„Gerade die Kombination aus sehr leistungsfähigem Internet und kostenlosen Hausanschluss macht unser Angebot so attraktiv“, sagt Andreas Ehret, Geschäftsführer GGEW net. Der entscheidende Vorteil von Glasfaser ist die ständige und stabile Verfügbarkeit der Bandbreiten. Hinzu kommen attraktive Kombivorteile für Stromkunden der GGEW AG sowie spezielle Angebote für Geschäftskunden. Ein weiterer Vorteil ist die Immobilienwertsteigerung: Objekte mit Glasfaseranschluss sind im gewerblichen, aber auch im privaten Bereich beliebter.

Mehr Infos: www.ggew-net.de

Die GGEW AG

Gegründet 1886, zeichnet sich die GGEW AG seit jeher durch ihre Innovationskraft aus. Der südhessische Dienstleister für Energie, Telekommunikation, Mobilität und Infrastruktur hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt. Mit einem klaren Zielbild, frischen Ideen und attraktiven Produkten nimmt die GGEW AG heute in vielen Bereichen die Zukunft vorweg. Eigentümer des Unternehmens sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Die GGEW AG versorgt ihre Kunden nicht nur mit Strom, Gas und Wasser. Als Treiber der Energiewende investiert sie massiv in Photovoltaik und Windenergieanlagen. Das Glasfasernetz der GGEW ist die Grundlage für die digitale Zukunft der Region. Schnelle Internetverbindungen sowie Telefonie und TV zählen ebenso zum Portfolio des Unternehmens wie eine stetig wachsende Ladeinfrastruktur für die Elektromobilität in der Region. Quartiersmanagement und der Einstieg in die Immobilienwirtschaft eröffnen der GGEW AG ebenso große Möglichkeiten wie die digitale Transformation der Energiewirtschaft. Als zukunftsorientierter und kundennaher Energiedienstleister arbeitet das Unternehmen intensiv an neuen Konzepten und Produkten für seine bundesweit rund 140.000 Kunden. In etlichen Gemeinden betreut und modernisiert sie darüber hinaus die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe in Bensheim zur GGEW AG. Anfang 2018 kam die Betriebsführung des Lorscher Waldschwimmbads hinzu. Die 239 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der GGEW AG engagieren sich mit ihrer Energie für eine zuverlässige und günstige Versorgung und entwickeln ständig neue, zukunftsweisende Lösungen. Ausgerichtet an den Kundenbedürfnissen und mit dem erklärten Ziel, die Region weiter voranzubringen.

Die GGEW net

Seit 2002 steht die GGEW net GmbH für zuverlässiges und schnelles Internet sowie Telefonie in Südhessen (Region Bergstraße und Odenwald). Kundennähe- und Zufriedenheit sowie Versorgungssicherheit stehen bei der GGEW net im Fokus. Zu den Kunden des Telekommunikationsanbieters gehören neben den vielen Tausend qualitätsbewussten Privatkunden auch Geschäftskunden vom Freiberufler bis hin zu Konzernen mit höchsten Ansprüchen an Netzverfügbarkeit und Geschwindigkeit. Das Glasfasernetz der GGEW ist die Grundlage für die digitale Zukunft der Region. Als eigenständiger Telekommunikationsanbieter betreibt und vermarktet die GGEW net das Glasfasernetz als Partner der GGEW AG in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern. So ist stets eine überdurchschnittliche Qualität der Produkte sichergestellt. Die hohe Verfügbarkeit der Anschlüsse in Kombination mit der ultraschnellen Datenübertragung

mit Geschwindigkeiten von 1 Gigabit/s und mehr erlaubt den störungsfreien und parallelen Betrieb auch von anspruchsvollen Privatkunden- und Geschäftskunden-Diensten wie Multimedia Services oder auch Standortvernetzung.